

ZMRN e.V. begrüßt Pfalzkrlinikum als 700. Mitglied

Der Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar hat mit dem Pfalzkrlinikum für Psychiatrie und Neurologie (Klingenmünster und weitere zehn Standorte in der Pfalz) sein 700. Mitglied begrüßt: Albrecht Hornbach (Vorstandsvorsitzender ZMRN e.V. und Hornbach Holding AG), Theo Wieder (Vorstandsmitglied ZMRN e.V. und Oberbürgermeister der Stadt Frankenthal) und Regina Pfriem (Geschäftsführerin ZMRN e.V.) hießen heute in der Mannheimer Vereins-Geschäftsstelle Paul Bomke (Geschäftsführer Pfalzkrlinikum) im Netzwerk willkommen und dankten für das Bekenntnis der Südpfälzer Einrichtung zur Metropolregion Rhein-Neckar.

„Der Begriff Metropolregion Rhein-Neckar ist inzwischen überall angekommen. Als Vorstandsvorsitzender und Thementreiber für die Flächeneinbindung möchte ich dazu beitragen, dass auch der regionale Gedanke noch stärker in das Bewusstsein der Menschen und Akteure rückt“, betonte Hornbach.

Vorstandsmitglied Wieder, der das Pfalzkrlinikum für eine Mitgliedschaft im gemeinnützigen Verein begeisterte, ergänzte: „Unsere Metropolregion Rhein-Neckar kann nur erfolgreich sein, wenn sich jeder seiner Verantwortung bewusst wird und sich nach seinen Möglichkeiten in die gemeinschaftliche Regionalentwicklungsarbeit einbringt. Der einfachste und erste Schritt ist eine Mitgliedschaft im Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar“.

Pfalzkrlinikum-Geschäftsführer Bomke möchte sich insbesondere in den Bereichen Gesundheit und Vernetzung engagieren und dazu beitra-



gen, den Fachkräftebedarf in den Berufen des Gesundheits- und Sozialwesens sicher zu stellen.

Der gemeinnützige ZMRN e.V. wurde 1989 als Rhein-Neckar-Dreieck e.V. gegründet, um der Region beim Aufbau einer eigenen Identität und beim Nutzen ihrer Potenziale zu helfen.



Bildunterschrift (v.r.n.l.):

Albrecht Hornbach (Vorstandsvorsitzender ZMRN e.V. und Hornbach Holding AG), Paul Bomke (Geschäftsführer Pfalzkllinikum für Psychiatrie und Neurologie), Regina Pfriem (Geschäftsführerin ZMRN e.V.), Theo Wieder (Vorstandsmitglied ZMRN e.V. und Oberbürgermeister Stadt Frankenthal)

Das Pfalzkllinikum

Die Geschichte des Pfalzkllinikums reicht mehr als 150 Jahre zurück. Heute ist das Pfalzkllinikum ein kompetenter Dienstleister für seelische Gesundheit in der Metropolregion Rhein-Neckar und darüber hinaus. Das Angebot umfasst die gesamte Versorgungskette, die auf die Erhaltung und Wiedererlangung seelischer Gesundheit sowie auf einen möglichst selbstbestimmten Umgang mit Behinderungen und chronischen psychischen Erkrankungen gerichtet ist. Neben dem größten Standort Klingenmünster verfügt das Pfalzkllinikum über Einrichtungen in Rockenhausen, Landau, Wörth-Maximiliansau, Kaiserslautern, Kusel, Speyer, Dahn, Maikammer, Rodalben und Pirmasens. Insgesamt werden fast 1.000 Betten und Behandlungsplätze vorgehalten. Jährlich werden über 20.000 Menschen von mehr als 1.350 Mitarbeitern stationär, teilstationär und ambulant betreut. Als Partner der pfälzischen Kommunen ist das Pfalzkllinikum ein wichtiger Akteur in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft der Metropolregion Rhein-Neckar. Das Pfalzkllinikum ist akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.